

Community Service – was ist das?

Für die Gemeinschaft (community) einen Dienst (service) zu leisten, hat in den USA eine viel größere Bedeutung als bei uns.

Für viele Amerikaner ist es selbstverständlich, sich einzusetzen, um die eigene Nachbarschaft oder die Gesellschaft positiv zu verändern. Dafür engagieren sie sich ehrenamtlich – freiwillig und ohne Bezahlung – in ganz unterschiedlichen Projekten, z.B. im Bereich Umweltschutz, Jugendarbeit, Sport und Soziales.

Im Community Service Projekt lernst du diese Idee des gesellschaftlichen Engagements intensiv kennen, indem du selbst aktiv wirst.

Über die Joachim Herz Stiftung

Die Joachim Herz Stiftung fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, den Naturwissenschaften und der Medizin. Bildung und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit.

www.joachim-herz-stiftung.de



Über die Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861-1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

www.bosch-stiftung.de

Robert Bosch **Stiftung**



Über die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika

Die US-Botschaft vertritt die Interessen der USA gegenüber der deutschen Regierung; sie unterstützt auch amerikanische Staatsbürger in Deutschland. Unter der Leitung von Botschafter Philip D. Murphy setzt sich die US-Botschaft dafür ein, Jugendliche aus Deutschland mit den USA, ihrer Sprache und ihrem Leben vertraut zu machen.

www.us-botschaft.de



Community Service Projekt in den USA

20. Oktober bis 4. November 2012



www.yfu.de



Deutsches
Youth For Understanding
Komitee e.V.

Über YFU

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) organisiert seit über 50 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU und interkulturelle Verständigung und bürgerschaftliches Engagement ein.

Engagiere dich und erlebe die USA!

Möchtest du zwei Wochen lang die USA entdecken und gleichzeitig deine Energie und dein Können ausprobieren? Dann bewirb dich jetzt für das Community Service Projekt!

Bis zu 20 Schülerinnen und Schüler, die eine Oberschule in Bremen oder Bremerhaven besuchen, können die Herbstferien 2012 in den USA verbringen. Du engagierst dich in einem ehrenamtlichen Projekt vor Ort („Community Service“) und wirst in einer amerikanischen Gastfamilie untergebracht. Durch das Leben in der Familie sowie durch dein Engagement erlebst du zwei Wochen lang die amerikanische Kultur ganz persönlich. Zu dem Aufenthalt in den USA laden dich die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin, die Joachim Herz Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und YFU ein.

Wer kann sich bewerben?

Du kannst dich bewerben, wenn du eine Oberschule in Bremen oder Bremerhaven besuchst, einfache Gespräche auf Englisch führen kannst und zwischen dem 15.10.1995 und dem 15.10.1997 geboren bist. Bei der Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer achten wir vor allem auf Bereitschaft und Motivation, sich für andere einzusetzen, sowie auf Offenheit und Interesse an der amerikanischen Kultur.



„Das Projekt ist eine hervorragende Möglichkeit, die amerikanische Kultur und die Idee des Community Service kennen zu lernen. Ich freue mich sehr, dass wir jungen Bremer Schülerinnen und Schülern diese Möglichkeit bieten können.“

Philip D. Murphy,
US-Botschafter in Deutschland



„Wir wollen mit unserer Stiftung jungen Menschen ermöglichen, internationale Erfahrungen zu sammeln. Wer ein fremdes Land besucht, erlebt eine neue Kultur - und lernt viel über die eigene. Ehrenamtliche Arbeit ist außerdem ein guter Weg, um Verantwortung zu erlernen.“

Petra Herz,
Vorsitzende des Vorstands der
Joachim Herz Stiftung

Wie kann ich mich bewerben?

Für das Community Service Projekt musst du dich schriftlich bewerben. Die gemeinnützige Austauschorganisation Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) betreut das Programm. Die Bewerbungsunterlagen kannst du im Internet unter www.yfu.de/communityservice herunterladen. Bitte fülle sie aus und schicke sie bis zum 18. Mai 2012 an YFU (Datum des Poststempels). Anhand der schriftlichen Unterlagen treffen wir eine Vorauswahl und laden diese Bewerberinnen und Bewerber zum Auswahlgespräch ein.

Wie werde ich vorbereitet und betreut?

YFU organisiert den Aufenthalt in den USA und auch ein Vorbereitungsseminar in Deutschland. Im Seminar lernst du die anderen Teilnehmer kennen und erfährst wichtige Dinge über das Leben in den USA.

Mitarbeiter von YFU und der Joachim Herz Stiftung begleiten dich auch während deines Aufenthaltes in den USA, so dass du immer einen persönlichen Ansprechpartner hast.

Was geschieht nach der Rückkehr?

Während deines Aufenthaltes in den USA wirst du erleben, dass man durch eigenes Engagement Dinge positiv verändern kann. Wir möchten, dass du diese Erfahrungen mit anderen teilst, z.B. mit deinen Freunden und Mitschülern. Nach deiner Rückkehr erprobst du deine Erfahrungen dann in Deutschland. Du planst dein eigenes kleines Projekt und setzt es um. Bestimmt bringst du eine gute Idee aus den USA mit, wie du deine eigene Nachbarschaft in Bremen oder Bremerhaven verbessern kannst. Dabei helfen wir dir gern.

Wann passiert was?

25. April	Infoabend für Bewerber
18. Mai	Einsendeschluss
9. und 10. Juni	Auswahlgespräche
Anfang Juli	Kennlernetreffen
28. bis 30. September	Vorbereitungsseminar
20. Oktober bis 4. November	Reise in die USA
24. und 25. November	Nachbereitungsseminar
Alle Veranstaltungen finden in Bremen statt.	

Muss ich für die Reise etwas bezahlen?

Nein. Alle für das Programm relevanten Kosten inklusive Flug, Aufenthalt und Versicherung werden von der Joachim Herz Stiftung und der Robert Bosch Stiftung übernommen – du selbst solltest allerdings ein bisschen Taschengeld mitnehmen.

Community Service Projekt in den USA

20. Oktober bis 4. November 2012



Robert Bosch **Stiftung**

Zweiwöchiges Community Service Projekt in den USA für Schülerinnen und Schüler aus Bremen und Bremerhaven

Machen Sie Jugendliche auf diese Chance aufmerksam!

In den kommenden Herbstferien findet zum dritten Mal das Community Service Projekt statt. Hierzu laden die US-Botschaft, die Joachim Herz Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) bis zu 20 Jugendliche aus Bremen und Bremerhaven für zwei Wochen in die Vereinigten Staaten ein.

Die Jugendlichen leben dort betreut von der gemeinnützigen Austauschorganisation YFU in Gastfamilien und engagieren sich gemeinsam in so genannten Community Service Projekten. Nach ihrer Rückkehr sollen sie auch in ihrer eigenen Umgebung kleine gemeinnützige Projekte planen und umsetzen. Alle für das Programm relevanten Kosten werden von der Joachim Herz Stiftung und der Robert Bosch Stiftung übernommen. Den Schülern entstehen für die Teilnahme keine Kosten.

Community Service in den USA

Die Idee des Community Service hat eine lange Tradition in den USA. Sie basiert auf dem Gedanken, dass man nur dann stark ist, wenn man sich gegenseitig unterstützt. Auf Deutsch würde man Community Service am ehesten mit „Freiwilligendienst“ übersetzen, doch das ist eigentlich zu kurz gefasst. Denn in den USA hat der Einsatz für das Gemeinwohl eine viel größere Bedeutung als bei uns. Für viele Jugendliche in den USA ist es selbstverständlich, sich in ganz unterschiedliche gemeinnützige Projekte einzubringen, zum Beispiel in der öffentlichen Bibliothek, im Altenheim, der lokalen Suppenküche oder im Rahmen von Stadtreinigungsprojekten. Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, sind praktisch unbegrenzt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Reise werden in einem oder mehreren Projekten mitarbeiten.

Zielgruppe und Zweck des Projekts

Das Projekt richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler, die eine Oberschule in Bremen oder Bremerhaven besuchen. Dabei sollen vor allem diejenigen Jugendlichen angesprochen werden, die aufgrund ihres schulischen, familiären oder finanziellen Hintergrundes besonderen Förderbedarf besitzen.

Die Initiatoren des Projekts, die US-Botschaft, die Joachim Herz Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und YFU, legen großen Wert darauf, Jugendlichen, die im Bildungssystem oder in der Gesellschaft sonst benachteiligt sind, neue Perspektiven zu eröffnen. Ihnen soll die amerikanische Kultur und das Konzept des Community Service näher gebracht werden. Die Schüler lernen die Idee des bürgerschaftlichen Engagements intensiv kennen und sollen diese im Anschluss an die USA-Reise auch in ihre eigene Umgebung tragen. Die Teilnehmer entdecken eine neue Sicht auf die Welt und werden durch diese Erfahrung in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert.

Die Jugendlichen müssen zwischen dem 15.10.1995 und dem 15.10.1997 geboren sein und sollten Grundkenntnisse in Englisch vorweisen können. Bei der Auswahl der Teilnehmer achtet YFU zudem vor allem auf Bereitschaft und Motivation, sich für andere einzusetzen, sowie auf Offenheit und Interesse an der amerikanischen Kultur.

Durchführende Organisation

Für die Durchführung und Betreuung des Programms ist die gemeinnützige Austauschorganisation Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) zuständig. YFU organisiert seit über 50 Jahren Schüleraustausch in aller Welt und bringt seine langjährige Erfahrung nun zum dritten Mal in die Umsetzung des Community Service Projekts ein. 2010 wurde das Projekt erstmals mit Hamburger Haupt- und Realschülern, 2011 mit Berliner Sekundarschülern durchgeführt.

Vorbereitung, Nachbereitung und Betreuung

Vor der Abreise in die USA nehmen die Jugendlichen an einem YFU-Vorbereitungsseminar in Bremen teil. Hier lernen sie die anderen Teilnehmer kennen und erhalten erste Einblicke in den amerikanischen Alltag und die Idee des Community Service. Anhand von interaktiven Methoden wie Kleingruppenarbeit, Gruppendiskussionen und Rollenspielen werden sie auf die Erfahrung in den USA vorbereitet und dafür sensibilisiert, wie sie mit kulturellen Unterschieden und Schwierigkeiten umgehen können.

Auch während des Aufenthaltes in den USA stehen ihnen jederzeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von YFU und der Joachim Herz Stiftung zur Seite. Wenige Wochen nach ihrer Rückkehr werden die Teilnehmer zu einem Nachbereitungsseminar eingeladen, auf dem sie ihre Erfahrungen und Erlebnisse reflektieren können. Außerdem werden die Schüler dazu angeregt, konkrete Handlungspläne zur Umsetzung eigener kleiner Projekte zu entwickeln bzw. sich ehrenamtlich zu engagieren und ihre Umwelt aktiv mitzugestalten.

Enthaltene Leistungen

Die Joachim Herz Stiftung und die Robert Bosch Stiftung tragen alle Kosten, die für die Teilnahme am Programm entstehen. Enthalten sind: Hin- und Rückreise USA, Programmorganisation, Unterbringung und Verpflegung in einer Gastfamilie, Vorbereitung, Nachbereitung und Betreuung, Versicherung sowie eventuelle Kosten im Zusammenhang mit Einreisedokumenten. Die Teilnehmer selbst müssen nur für ihr persönliches Taschengeld aufkommen.

Zeitraumen und Bewerbung

Die **Bewerbungsunterlagen** stehen auf www.yfu.de/communityservice zum **Download** bereit und können bis zum 18. Mai 2012 bei YFU eingereicht werden (Datum des Poststempels). Mit ihren Bewerbungsunterlagen müssen die Jugendlichen auch ein vertrauliches **Gutachten** von einer Lehrerin oder einem Lehrer einreichen, zusätzlich gerne auch ein Empfehlungsschreiben von Mitarbeitern einer Jugendeinrichtung. Diese Gutachten können unabhängig von den Bewerbungsunterlagen **bis zum 18. Mai** an YFU geschickt werden.

Am **25. April 2012** veranstalten die Projektorganisatoren zusammen mit ehemaligen Programmteilnehmern eine **Informationsveranstaltung** zum Community Service Projekt. Hierzu sind Lehrer, Schüler und Eltern herzlich eingeladen.

Die **Auswahlinterviews** werden am **9. und 10. Juni 2012** in Bremen stattfinden.

Das **Vorbereitungswochenende** findet vom **28. bis 30. September 2012** statt, die **Reise in die USA** während der Bremer Herbstferien vom **20. Oktober bis 04. November 2012**.

Wir möchten Sie herzlich bitten, geeignete Jugendliche gezielt anzusprechen, sie über das Projekt zu informieren und ihre Bewerbung nach Möglichkeit mit einem Gutachten bzw. Empfehlungsschreiben zu unterstützen! Gern lassen wir Ihnen auch den Informationsflyer für Schülerinnen und Schüler, sowie die Bewerbungsunterlagen zukommen. Bestellen Sie beides einfach in der gewünschten Stückzahl bei **Christin Deege** per E-Mail an deege@yfu.de oder telefonisch unter **040 227002-38**.

